

Der grosse Preis von Wien.

Zu fahren in 4 Läufen, u. zw.: a) Ausscheidungs-, b) Zwischen-, c) Qualificationsläufe über 1000 Meter und einem Entscheidungslauf über 2000 Meter. — Offen für alle Rennfahrer. — Nur einsitzige Niederräder zulässig.

Dem Sieger im Entscheidungslaufe 2000 Kronen und eine goldene Medaille, dem Zweiten 1000, dem Dritten 600, dem Vierten 400 Kronen.

Ausserdem in den Hoffnungs- und Trostläufen Preise von zusammen über 2200 Kronen.

Gesamtpreise im Werthe von

10.000 Kronen.

Erste k. k. österr.-ung. ausschl. priv.

Façade-Farben (wetterfest)

des

CARL KRONSTEINER

Wien, III. Bez., Hauptstrasse Nr. 120

(im eigenen Hause).

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.

Lieferant der erzherzogl. und fürstl. Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, Eisenbahnen, Industrie-, Berg- u. Hütten-gesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Bau-meister, sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer. Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich sind, werden in trockenem Zustand in Pulverform und in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts geliefert und sind anbe-langend die Reinheit des Farbentones dem Oelanstrich vollkommen gleich.

Musterkarte, sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Gericke

verkauft nicht die meisten, aber doch
die besten Fahrräder.

FABRIK
VI. Magdalenenstrasse 28.

Spezialität in Damenrädern.

— *Gegen Cassa zu En gros-Preisen.* —

13. Grosser Preis von Wien.

Qualificationsläufe, 1000 Meter = 2 Runden.

Offen für die Ersten und Zweiten der Zwischenläufe (8).
Der Erste und Zweite eines jeden Laufes kommen in den Ent-
scheidungslauf (17). Dem Dritten eines jeden Laufes 150, dem
Vierten 100 Kronen.

Zum Start berechtigt sind:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Jaap Eden. | 8. Büchner Bruno. |
| 2. Gougoltz Jean. | 9. Seidl Franz. |
| 3. Nossam Paul. | 40. Protin. |
| 6. Pasini E. | 41. Fischer Jules. |

1. Qualificationslauf.

3 Nossam
9 Seidl
40 Protin

Erster	Nossam	Zeit:	Min.	Sec.
Zweiter	Protin	Zeit:	Min.	Sec.
Dritter	Seidl	Zeit:	Min.	Sec.

2. Qualificationslauf.

2 Gougoltz
6 Pasini
8 Büchner
41 Fischer

Erster	Pasini	Zeit:	Min.	Sec.
Zweiter	Fischer	Zeit:	Min.	Sec.
Dritter	—	Zeit:	Min.	Sec.

Die meisten
Professionals, Amateure,
Tourenfahrer etc. etc.

fahren nur

„Continental-
Pneumatic“

da sie die Ueberzeugung besitzen, dass dies

der einzige Reifen ist,

welcher ob seiner vorzüglichen

Construction

und seiner hochprima

Qualität

in jeder Beziehung unerreicht dasteht.

Oesterr.-Amerik.

Gummifabrik-Actiengesellschaft

Wien-Breitensee.

14. Fremden-Preis.

Strecke 2000 Meter = 4 Runden.

Offen für alle ausländischen Rennfahrer, welche für den grossen Preis von Wien genannt haben, mit Ausnahme der für den Entscheidungslauf Qualificirten. Vier Preise: 150, 100, 75, und 50 Kronen.

Nr.	2 Gougoltr			
"	4 Courbe			
"	7 Tomaselli			
"	13 Hac			
"	15 Niemann			
"				
"				
"				
"				
"				
"				
Erster	Courbe	Zeit:	Min.	Sec.
Zweiter	Tomaselli	Zeit:	Min.	Sec.
Dritter	Gougoltr	Zeit:	Min.	Sec.
Vierter	Hac	Zeit:	Min.	Sec.

Die gewöhnlichen landläufigen Rennerfolge schrumpfen in ein

NICHTS

zusammen, wenn man nachstehende Sensationsleistungen vernimmt:

Huret auf Akatene Metropole

gewinnt das grosse Pariser 24 Stunden-Rennen und schlägt alle Welt-
recorde von 2—24 Stunden und macht

909 Kilometer 27 Meter in 24 Stunden

Arend auf Opel

gewinnt die

„**Meisterschaft**
der Welt“

und den

„**Grossen Preis**
von Hamburg“

gegen Fahrer wie *Bourrillon, Nossam, Barden, Chinn, Parly* etc.

Sieg in der

Herren-Bergmeisterschaft von Oesterreich

in der Recordzeit von 25 Min. 53 Sec.

General-Repräsentant für Oesterreich-Ungarn:

Opel & Beyschlag

Wien, I. Kärnthnerring 13.

3 Fahrschulen

I. **Rothenurmstrasse 19.**

II. **Stefaniestrasse 2.**

II. **Taborstrasse 6.**

Räder-Verleih-Anstalt.

Telephon Nr. 8561.

1. Vorlauf
 8 Büchner
 10 Kaver
 16 Lussum
 29 Bretschneider
 33 Wokurka
 35 Reuther

2. Vorlauf
 5. Lurion
 9 Seidl
 17 Friedrich
 25 Kempe
 32 Mediansky
 36 Heller
 39 Reiningen

Walker
 42

15. Austria-Preis.

Strecke 2000 Meter = 4 Runden.

Offen für alle österreichisch-ungarischen Rennfahrer, welche für den grossen Preis von Wien genannt haben, mit Ausnahme der für den Entscheidungslauf Qualificirten. — Vier Preise: 150, 100, 75 und 50 Kronen.

Nr.	5 Lurion		
"	8 Büchner		
"	9 Seidl		
"	16 Lussum		
"	35 Reuther		
"	36 Heller		
"			
"			
"			
"			
"			
Erster	Büchner	Zeit:	Min. Sec.
Zweiter	Lussum	Zeit:	Min. Sec.
Dritter	Lurion	Zeit:	Min. Sec.
Vierter	Seidl	Zeit:	Min. Sec.

1. Büchner
 2. Reuther
 3. Lussum

Sieger
 der Vorläufe:
 18

1. Lurion
 2. Seidl
 3. Heller

verkauft
maison
best
S
T
U
G

verkauft 1897 die
meisten, ergo die
besten Fahrräder;
ist der Erste, der
kettenlose Fahr-
räder österreichi-
sches Fabrikat
am Wiener Markt
bringt.

VI. Bez.

Amerlingstrasse
Nr. 8.

K. k. Prater. **Rotunde.** K. k. Prater.

Heute

Sonntag den 12. September 1897

Grosse Beleuchtungs-
und
DECORATIONS-VORSTELLUNGEN

nach venezianischer Art von

Francesco Zentilomo

verbunden mit **Concerten, Variétés, Ball** etc. etc.

Eintritt 30 Kreuzer.

Militär vom Feldwebel abwärts und Kinder 15 Kreuzer.

Tramway- und Omnibus-Verkehr bis zum Schlusse der Vorstellungen
nach allen Richtungen.

Restaurants, Cafés, Conditorei.

16. Ehren-Preis der Stadt Wien.

Entscheidungslauf, 2000 Meter = 4 Runden.

Offen für die Ersten und Zweiten der Zwischenläufe (10).
Dem Ersten den Ehrenpreis der Stadt Wien, dem Zweiten und
Dritten je einen Ehrenpreis.

Startberechtigt sind:

52. Zrust Franz.

53. Theo A.

54. Philos R.

55. Christian Hermann.

58. Schneeweiss Franz.

70. Püringer Ed.

Erster *Schneeweiss* Zeit: Min. Sec.

Zweiter *Christian J.* Zeit: Min. Sec.

Dritter *Theo* Zeit: Min. Sec.

„Multiplex“
bequem wie
elektrisches Licht.

„Multiplex“
verhütet jede
Gasausströmung.

Patentirt
in allen
Culturstaaten.

„Multiplex“

elektrischer
Gas-Fernzünder.

100.000 Apparate
bereits im
Gebrauch.

Entzündet beliebig viele
Flammen
von einer Stelle.

Schonung von Auer-Brennern.
Gas-
Ersparniss.

Besichtigung in unserer Fabrik:

„Multiplex“

Oest.-ung. Gas-Fernzünder-Gesellschaft
Wien, VI. Stumpergasse 7

ferner bei: Reise-Bureau „Courier“, I. Operngasse 6,
Uhrmacher A. Singer, Kammer-Lieferant, I. Kärnthner-
strasse 57, J. Fabri, Hof-Optiker, I. Kärnthnerstrasse 51,
und Ausstellung „Venedig in Wien“ auf Campo III.

Kostenvoranschläge gratis.

17. Grosser Preis von Wien.

Entscheidungslauf, 2000 Meter = 4 Runden.

Offen für die Ersten und Zweiten der Qualificationsläufe (13).
 Vier Preise: Dem Ersten 2000 Kronen und eine goldene Medaille,
 dem Zweiten 1000, dem Dritten 600 und dem Vierten 400 Kronen.

Nr.	3	Vossam	Zeit:	Min.	Sec.
"	6	Pasini	Zeit:	Min.	Sec.
"	40	Protin	Zeit:	Min.	Sec.
Nr.	41	Fischer	Zeit:	Min.	Sec.
Erster	Protin		Zeit:	Min.	Sec.
Zweiter	Vossam		Zeit:	Min.	Sec.
Dritter	Pasini		Zeit:	Min.	Sec.
Vierter	Fischer		Zeit:	Min.	Sec.

18. Damen-Preis.

Strecke 2000 Meter = 4 Runden.

Offen für die Theilnehmer der Zwischenläufe um den Grossen Preis von Wien (8), welche nicht in den Entscheidungslauf (17) kamen. — Vier Preise: 200, 100, 75 und 50 Kronen.

Nr	2	Gougolts			
"	4	Courbe			
"	7	Tomaselli			
"	13	Klac	missou	8	
"	16	Lussum	missou	9	
"	35	Reuther	missou	04	
"	36	Heller	missou		
"	39	Reininger	missou	14	
"					
"					
Erster		Tomaselli	Zeit:	Min.	Sec.
Zweiter		Gougolts	Zeit:	Min.	Sec.
Dritter		Reininger	Zeit:	Min.	Sec.
Vierter		Lussum	Zeit:	Min.	Sec.

19. Haupttrostfahren.

Strecke 2000 Meter = 4 Runden.

Offen für alle Rennfahrer, welche am 5., 8. und 12. September in einem Rennen gestartet (Schrittmacher ausgenommen) und weder Placirungs- noch Trostpreise von insgesamt unter 50 Kronen gewonnen haben. Vier Preise: 50, 40, 30 und 25 Kronen.

Nr.	10 Kover			
"	22 Christian			
"	23 Liebenschein			
"	24 Wagner			
"	25 Kempe			
"	27 Wünscher	Stattl Löwenstein		
"	29 Brelschneider			
"	32 Mediansky			
"	36 Heller	43		
"	38 Wurm	44		
<hr/>				
Erster	Heller	Zeit:	Min.	Sec.
Zweiter	Wurm	Zeit:	Min.	Sec.
Dritter	Wagner	Zeit:	Min.	Sec.
Vierter	Kempe	Zeit:	Min.	Sec.

Trinket nur

Höngs Wiener Hafer Cacao

oder

trinket überhaupt nichts!

En gros: VI. Matrosengasse Nr. 9.

Ueberall zu haben.

RAIMUND JTTNER



Wien, I. Spiegelgasse 2.

Preisauszug des Radfahr-Kataloges.

1 Renn dress-Leibl a. Baumw. fl. 3.40	1 Paar Renn dress-Socken
1 " " " Wolle " 4.25	aus Wolle fl. 1.30
1 " " -Hose " Baumw. " 1.10	1 Sweater aus Baumwolle
1 " " " Wolle " 2.20	färbig " 2.10
1 Paar Renn dress-Socken	1 Sweater aus Wolle färbig " 4.05
aus Baumwolle - .80	1 " " Merino " " 3.10

Immense Auswahl von
Radfahr-Strümpfen und Stutzen, Kappen, Handschuhen und Gürteln etc. etc.

20. Schrittmacher-Vorgabefahren.

Strecke 3000 Meter = 6 Runden.

Offen für alle Rennfahrer, die am 8. September im 50 km.-Fahren Schrittmacherdienste geleistet haben. Ein- und mehrsitzige Maschinen zulässig. Drei Preise: 100, 60 und 40 Kronen.

Nr.	Büchner - Lurion	(0)
"	Wurm - Tomasin - Seeger - Platt	(0)
"	Friedrich - Lussum	(40)
"	Reininger - Reuther	(70)
"	(50) Liebenschein - Würascher - Wagner	
"	Hollitzer - Diplazek - Kambeis	(30)
"		
"		
"		
"		
Erster	Büchner - Lurion	Zeit: 3 Min. $\frac{4}{5}$ Sec.
Zweiter	Wurm - Tom. Seeg. Platt	Zeit: Min. Sec.
Dritter	Reininger - Reuther	Zeit: Min. Sec.

21. Zweier-Fahren.

Strecke 10.000 Meter = 20 Runden.

Offen für alle Rennfahrer. Drei Preise: 200, 120 und 60 Kronen.
Für jede unter 42 Sec. gefahrene Runde dem jeweilig ersten
Paare 5 Kronen, für jede unter 38 Sec. gefahrene Runde dem
jeweilig ersten Paare 10 Kronen.

Nr.	6-7	Posini-Tomaselli
"	8-9	Büchner-Seidl
"	18-34	Weiss-Seeger
"	16-17	Lussum-Friedrich
"	40-41	Protin-Fischer
"	35-39	Reininger-Reuther
"		
"		
"		
"		

Erstes Paar	6-7	Posini-Tomas.	Zeit:	Min.	Sec.
Zweites Paar	8-9	Büchner-Seidl	Zeit:	Min.	Sec.
Drittes Paar	16-17	Lussum-Fried.	Zeit:	Min.	Sec.